

Seminarvorstellung:

Ernährungsberater für Hunde und Katzen

Heute sind (glauben ☺) viele Tierhalter zu Fütterungsfragen bestens aufgeklärt – die Erkrankungen der Kleintiere im häuslichen Bereich sprechen allerdings eine ganz andere Sprache! Ebenso kann eine gesunde Ernährung das Immunsystem stärken und/oder eine unterstützende Diät eine bestehende Erkrankung verbessern. Doch was braucht Ihr Tier, um gesund, vital und leistungsfähig zu sein? Eine artgerechte, ausgewogene und bedarfsdeckende Ernährung ist einer der wichtigsten Bausteine für die Beantwortung dieser Fragen.

Des Weiteren kann sowohl Therapie als auch Training nur durch eine Sanierung/Richtigstellung der ‚Mitte‘ nachhaltig gelingen – dies ist somit die wichtigste Aufgabe jedes Therapeuten zu Behandlungsbeginn. Profunde Kenntnisse zur Ernährung der jeweiligen Spezies sind also eine wichtige zusätzliche Fachqualifikation für Tierärzte, Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und -osteopathen, Hundefriseure und Hundetrainer sowie alle in Tierberufen Tätigen als Voraussetzung einer gelingenden Praxisarbeit – aber auch interessierte Tierhalter sind im Kurs willkommen.

Das Seminar vermittelt Ihnen umfangreiches und fundiertes Wissen zur Errechnung des individuellen Bedarfs jedes Tieres. Sie lernen Deklarationen der diversen Futtermittel auf dem Markt richtig zu deuten und werden vertraut mit den Vor- und Nachteilen verschiedener Fütterungsarten (Rohfütterung, Fertigfutter etc.) Schwerpunktmäßig behandeln wir während des Wochenendes den Hund, hierbei werden die wichtigsten Fütterungsgrundsätze für Katzen mitbehandelt, ebenso wird ein kurzer Überblick zur Heimtier-Fütterung gegeben.

Inhalte:

- Die Nährstoffgruppen, ihre Funktion und Konzentration in div. Futtermitteln und was ist art- und altersabhängig die richtige Aufteilung
- Angaben auf den Verpackungen von Fertigfutter verstehen, die Weender Analyse, Berechnen des Energiegehalts
- Häufige Ernährungsfehler und ihre Folgen
- Art- und bedarfsgerechte Nahrung, was bieten verschiedene Fütterungsmethoden und Futtermittel
- Argumentieren können bei festgefahrenen ‚Glaubensfragen‘ des Halters
- Futterumstellung - to do / not to do – auf jeden Fall immer mit gleichzeitiger Darmsanierung
- Passende Nährstoff-Verhältnisse in Futterplänen zusammen stellen bei unterschiedlichen Fütterungsmethoden und Rationenberechnung
- Welpen und Junghund, korrekte Fütterung und Erstellung von Wachstumskurve in dieser sensiblen Phase, um Skelettentwicklungsstörungen vorzubeugen
- Reduktion notwendig? Dann aber bitte richtig und gesund mit Muskelerhalt!
- Diätetische Unterstützung bereits bestehender Krankheiten wie z. B. Fütterungsmanagement bei Pankreasinsuffizienz oder Nierenerkrankungen sowie in der Rekonvaleszenz
- Nährstoffbedarf der Tiere nach Lebensphasen oder unter besonderen Bedingungen wie Trächtigkeit oder Laktation.

- Welche Nahrungsergänzung ist wann und für wen sinnvoll

Dauer:

2 Tage je von 10:00 – 17:00 Uhr

Kosten:

330,00 Euro

Beginn:

05. März 2022

Zertifikat:

Jeder Teilnehmer erhält umfangreiches schriftliches Schulungsmaterial zum späteren Nachlesen des Erlernten. Des Weiteren erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat, welches die Teilnahme der Ausbildung bestätigt.